

Der SC Weisse Dame bringt folgenden Antrag in die JWT 2022 ein:

Die Regelung zur Mannschaftswertung im Rahmen der Berliner Jugend-Blitzschach-Einzelmeisterschaft (§17 (5) JTO) wird durch folgende Regelung ersetzt:

"In die Mannschaftswertung gehen die vier besten Ergebnisse eines Vereins ein, davon maximal ein Ergebnis eines Mädchens. Dabei werden in jeder Altersklasse und nach Geschlechtern getrennt Grand-Prix-Punkte vergeben (5,3,2,1) entsprechend der Platzierungen. Ab 3 Spielerinnen und Spielern kommt ein Verein in die Mannschaftswertung."

Begründung: Bei der aktuellen Regelung entscheidet die Summe der erzielten Brettpunkte. Dies begünstigt einseitig spielstarke, tendenziell ältere Mannschaften bzw. würdigt nicht die relativen Leistungen jüngerer, tendenziell spielschwächerer SpielerInnen und Mannschaften. Der Antrag zur Neuregelung berücksichtigt die Leistungen in allen Altersklassen gleichermaßen, z.B. trägt der Berliner Blitzmeister in der Altersklasse u8 5 Punkte zum Mannschaftsergebnis seines Vereins bei.

Die Berücksichtigung des Ergebnisses maximal eines Mädchens würdigt die Leistungen der Mädchen, trägt aber zugleich dem Umstand Rechnung, dass wesentlich weniger Mädchen als Jungen an dem Turnier teilnehmen und einige Vereine gar keine Mädchen entsenden (können).

Der Vorschlag zur Verteilung der Grand-Prix-Punkte erfolgt abweichend von der Regelung der Mannschaftswertung im Rahmen der Berliner Jugend-Schnellschach-Einzelmeisterschaft (§17 (3) JTO) und gewichtet die Sieger der Altersklassen besonders stark. Das halte ich für sinnvoll, aber sicher kann man darüber diskutieren und anstelle des Vorschlags auch die Regelung des §17 (3) JTO übernehmen oder eine 3. Möglichkeit dazwischen formulieren.